



Selig vor Glück

Allerheiligen A

Vorbereitet: kleine Karten (DIN A 6), Stifte. Aufkleber in Sternform,

Zu den Seligpreisungen

In der Taufe haben wir unseren Namen zugesagt bekommen und die Zugehörigkeit zu Gott besonders spüren dürfen. Gott hat uns ins Leben gerufen. Er will, dass wir glücklich sind. Im Evangelium spricht Jesus von „selig sein“ und beschreibt, was Menschen tun können, damit sie selig vor Glück sind.

„Du bist selig“. Das ist eine Zusage, die uns Gott von Anbeginn gegeben hat. Es ist auch darüber hinaus, wie uns die Bibelstelle zeigt, eine Einladung Jesu an uns, dies zu leben. Wir dürfen selig sein und dies in unserem Leben in die Tat umzusetzen. Unser Leben ist gleichsam die Antwort auf Jesu Einladung. Menschen, die schon gelebt haben und an denen wir das besonders gut sehen können, nennen wir „Heilige“.

Vor dem Gottesdienst bekommen die Kinder ein kleines Kärtchen und einen Stift. Auf das Kärtchen dürfen sie ihren Namen kunstvoll schreiben.

Zu Beginn

Jeder ist da mit seinem Namen. Der Name ist wichtig. Durch den Namen sind wir einzigartig. Der Name wurde für uns ausgesucht von den Eltern oder...

Alle Kinder legen die Namenskärtchen vor dem Altar ab.

Heute feiern wir das Fest Allerheiligen. Wir denken an diesem Tag an Menschen, die früher gelebt haben. Diese Menschen haben in enger Verbindung zu Jesus gelebt. Wir sagen, sie sind Selige, sie sind Heilige. Viele von uns tragen den Namen eines Heiligen, wir wollen sie heute anrufen, damit sie uns durch ihr Beispiel stärken. Das ist das Fest aller Heiligen!

Zur Deutung

„Du bist selig“. Das ist eine Zusage, die uns Gott von Anbeginn gegeben hat. Es ist auch darüber hinaus, wie uns die Bibelstelle zeigt, eine Einladung Jesu an uns, dies zu leben. Wir dürfen selig sein und dies in unserem Leben in die Tat umzusetzen.



Unser Leben ist gleichsam die Antwort auf Jesu Einladung. Menschen, die schon gelebt haben und an denen wir das besonders gut sehen können, nennen wir „Heilige“

Ein Mensch hat eine Ausstrahlung. Wir sehen sie in den Augen: da strahlen wir heraus. Und es gibt Menschen, bei denen sieht man das besonders. Künstler haben Bilder von diesen Menschen gemalt mit einem Heiligenschein, zum Zeichen ihrer besonderen Ausstrahlung, der göttlichen Ausstrahlung. Ihr kennt wahrscheinlich ein paar Heilige.

Die Kinder antworten (Martin, Nikolaus, Maria...). L legt passende Bilder der Heiligen zu den Namenskarten der Kinder.

Eine weitere Möglichkeit ist es, die Darstellungen der Heiligen im Kirchenraum in den Blick zu nehmen und auf sie zu verweisen, bzw. kurz die Legende oder eine kleine Episode aus dem Leben oder zum Symbol zu erzählen.

Allerheiligen-Litanei

Manche Namen erinnern uns an Menschen, die vor uns schon heilig gelebt haben. Wir rufen heute alle Heiligen an, besonders unsere Namenspatrone, unsere Namensheiligen.

Die Heiligenlitanei wird gesungen. Die Namen der Kinder vor dem Altar werden mit aufgenommen.

Litanei

GL 556, 1

Allerheiligen-Litanei

z.B. Heilige ..., Heiliger ... bitte für uns

Nach dem Gottesdienst holt sich jedes Kind das Namenskärtchen und bekommt am Ausgang einen kleinen Aufkleber in Sternform – mit den Worten:

Selig sollst du sein – lass das Licht Jesu aus dir herausleuchten.